



ANME-Info: 7. EU-Gesundheitsindikatoren

Ein Schlüsselziel des Aktionsprogramms öffentliche Gesundheit (2008–2013) ist die Bereitstellung vergleichbarer Informationen über die Gesundheit der europäischen Bürger und Bürgerinnen durch die Entwicklung von Gesundheitsindikatoren und durch Datenerfassung. Erfasst werden sollten Informationen über das gesundheitsrelevante Verhalten der Bevölkerung (z. B. Daten über Lebensführung und andere Gesundheitsfaktoren), Erkrankungen (z. B. Inzidenz und Überwachungsmöglichkeiten für chronische, schwere und seltene Krankheiten) und die Gesundheitssysteme (z. B. Daten über den Zugang zur Gesundheitsversorgung, über die Qualität der geleisteten Versorgung, über die Humanressourcen im Gesundheitswesen und über die langfristige Finanzierbarkeit der Gesundheitssysteme). Die Datenerfassung wird auf der Grundlage von EU-weit vergleichbaren Gesundheitsindikatoren erfolgen und beruht auf Definitionen, Erhebungs- und Verwendungsmethoden.

Im Rahmen des laufenden EU-Gesundheitsprogramms wurde eine Liste der EU-Gesundheitsindikatoren erstellt. Die Arbeit an Gesundheitsindikatoren und Datenerhebung wird in koordinierten Arbeitsgruppen in enger Zusammenarbeit mit Eurostat und dem statistischen Programm der Gemeinschaft durchgeführt. Auch die Zusammenarbeit mit der WHO, OECD und anderen im Bereich Gesundheitsinformation aktiven internationalen Organisationen wird verstärkt.

Die Aktionen der EU konzentrieren sich auf die Verbesserung von Qualität und Vergleichbarkeit dieser Indikatoren, um die entsprechenden Netzwerke in den Mitgliedstaaten und in Europa zu fördern und den Zugang zu Informationen und Daten zur öffentlichen Gesundheit zu verbessern. Das endgültige Ziel besteht darin, ein System der Gesundheitsinformation und Aufklärung für die Europäische Union zu schaffen, das für europäische Sachverständige und die Öffentlichkeit uneingeschränkt zugänglich ist.